

Trendstruktur Feinputz-Optik Strukturfarbe



EXTRAFEIN – ideal mit den Trendfarben überstreichbar

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Weißer, gut deckender, strapazierfähiger, wasserdampfdurchlässiger und geruchsneutraler Strukturputz, der eine besonders feine und körnige Putzstruktur ermöglicht. Sie enthält keine Konservierungsmittel und ist auch für Allergiker geeignet. Sie können die Feinputz-Optik Strukturfarbe Extrafein als weiße Fläche stehen lassen oder diese anschließend mit SCHÖNER WOHNEN Trendfarben überarbeiten. Geeignete Untergründe sind z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche sowie Putz und Gipskartonplatten.

Farbton
Weiß

Dichte
1,8–1,85 g/cm³

GISCODE
BSW10

Korngröße
ca. 0,5 mm

Inhaltsstoffe

Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Dolomit, Wasser und Additive.

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen

Perfect Spray

Verleihen Sie Ihren Wänden eine gleichmäßige Oberfläche, indem Sie Feinputz-Optik Strukturfarbe Extrafein sprühen und das Material ohne anschließendes Durchwischen auf der Wand stehen lassen. Ein optimales Ergebnis mit allen Farbsprüngeräten, die das Perfect Spray Zeichen tragen, erhalten Sie, wenn Sie Feinputz-Optik Strukturfarbe Extrafein mit 10% Wasser verdünnen. Weitere Informationen unter www.schoener-wohnen-farbe.com/spruehen.

Abtönen / Mischen

Mit SCHÖNER WOHNEN Vollton- & Abtönfarbe bis max. 10 % abtönbar.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5°C verarbeiten.

Verbrauch

700–830 g/m²

Verdünnen

Bei Roll- und Streichverarbeitung nicht verdünnen.

Trockenzeit

Bei einer Temperatur von +20 °C und normaler Luftfeuchtigkeit können Sie das Material nach Trocknung über Nacht überarbeiten. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Untergrundvorbereitung

Die Verarbeitung erfolgt auf trockenen, festen, sauberen und tragfähigen Untergründen. Sie sollten mineralische Neuputze (z. B. Kalkzementputze) mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher abbürsten oder abwaschen. Nicht tragfähige und ungeeignete Beschichtungen (z. B. nicht überstreichbare oder stark strukturierte Tapeten) restlos entfernen.

Verarbeitungshinweise

Tragen Sie Feinputz-Optik Strukturfarbe Extrafein einfach mit dem SCHÖNER WOHNEN Kurzflorroller auf einer Teilfläche von ca. 1–2 m² auf und strukturieren Sie die Oberfläche direkt im Anschluss mit der SCHÖNER WOHNEN Strukturbürste kreuz und quer, ohne Rhythmus. Alternativ können Sie Feinputz-Optik Strukturfarbe Extrafein nach dem Auftrag noch einmal senkrecht abrollen und gerollt stehen lassen oder mit einer Glättkelle auf Kornstärke abziehen. Fahren Sie nun mit der nächsten Teilfläche fort. Achten Sie darauf, »nass in nass« zu arbeiten. Führen Sie die Arbeiten zu zweit durch, sodass Sie unmittelbar nach dem Auftragen die Strukturierung durchführen können. Achten Sie darauf, dass nur eine Person die Gestaltung durchführt, um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen. Werkzeuge bei kurzer Arbeitsunterbrechung in eine Folie einwickeln oder in Farbe eintauchen. Detaillierte Verarbeitungshinweise zu den SCHÖNER WOHNEN Trendstrukturen finden Sie in den Broschüren oder unter www.schoener-wohnen-farbe.com.

| Untergründe | Grundierung | Zwischenanstrich | Schlussanstrich |
|--|--|---|--|
| normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzementputz, Wandbeläge (z.B. glatte Vliestapeten) | - | Bei großem Farbtonkontrast 1x SCHÖNER WOHNEN Grundarbe, bis max. 10% verdünnt. | 1x SCHÖNER WOHNEN Feinputz-Optik Extrafein |
| nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte Latexfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe | 1x Universal-Haftgrund | | |
| stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, sandende Putze | 1x Roll-Tiefgrund*, oder 1x Universal-Tiefgrund | | |

* für einen konservierungsmittelfreien Anstrichaufbau

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Das Werkzeug nach der Arbeit sofort mit Wasser und Seife reinigen.

Lagerung / Transport

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVwS

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von Feinputz-Optik Strukturfarbe extrafein sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung. Abgetönt mit Pigment-/Abtönpasten, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels sind, entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: Dezember 2020